Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **26 (1953)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

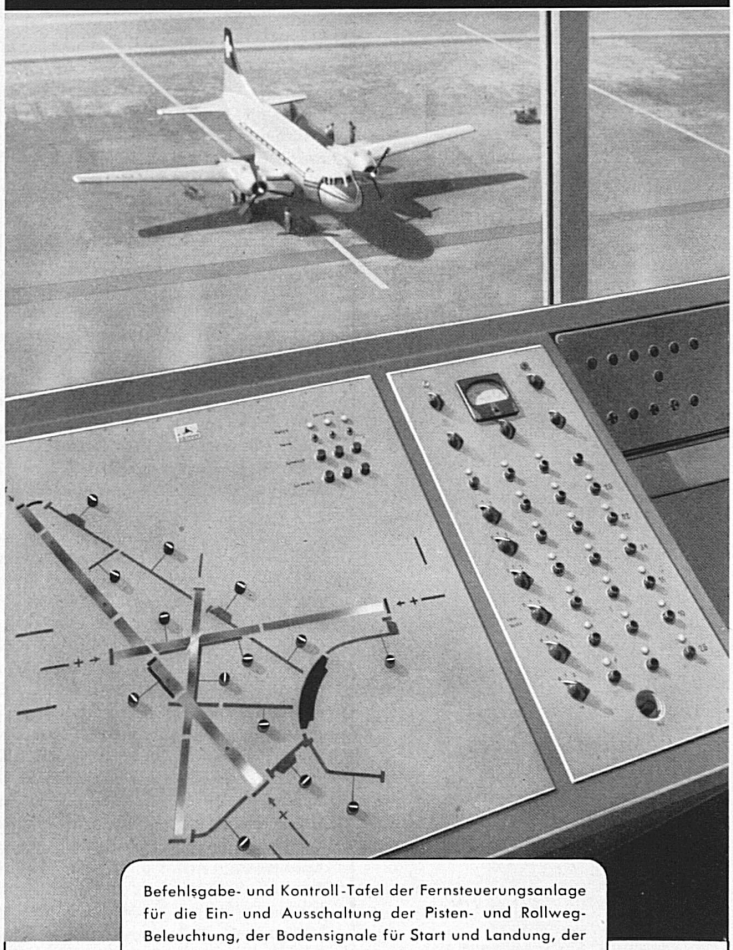
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ALBISWERK
ZÜRICH A.G.

TELEPHONIE-HOCHFREQUENZ

Albis-Anlagen für den Flughafen in Kloten



Befehlsgabe- und Kontroll-Tafel der Fernsteuerungsanlage für die Ein- und Ausschaltung der Pisten- und Rollweg-Beleuchtung, der Bodensignale für Start und Landung, der Anflugsschneisen und der Hindernis-Markierungslichter.

Für den Flughafen Kloten erstellten wir:

Die Fernsteuerungsanlage

für die Ein- und Ausschaltung der Lichtsignale für Start und Landung.

Die Telephonzentrale

mit Zahlengeber-Tastatur, ausgebaut für 62 Amtsleitungen und 580 interne Anschlüsse.

Die Spezial-Telephoneinrichtung

für den Flugsicherungsdienst.

Die Lautsprecheranlage

umfassend die Einrichtungen für die Orientierung des Publikums und für dienstliche Mitteilungen, die Anlage im Restaurant für Musikübertragungen und Durchgabe von Meldungen.

ALBISWERK ZÜRICH A.G. ZÜRICH 47
Vertreten durch:
SIEMENS ELEKTRIZITÄTSERZEUGNISSE A.G.
ZÜRICH BERN LAUSANNE

Zu unserem Umschlagbild: Zu den vornehmen kulturellen Aufgaben der Schweizerischen Bundesbahnen gehört die künstlerische Ausschmückung ihrer Bahnhöfe. So wurde derjenige von Neuenburg in den Jahren 1938/40 mit Fresken von Georges Dessouslavy bereichert, Wandbildern, die aus der Schule des französischen Spätimpressionismus in warmer Farbigkeit entstanden sind. Georges Dessouslavy wurde 1898 in La Chaux-de-Fonds geboren und starb allzu früh im Sommer 1952. Seine letzte große Arbeit sind die Wandbilder im Bahnhof seiner Vaterstadt, mit denen er neue Wege aus dem Erlebnis einer verindustrialisierten Welt zu gehen versuchte.

Notre couverture: Une des tâches culturelles les plus nobles incombant à nos chemins de fer est la décoration des gares. C'est ainsi que celle de Neuchâtel a été ornée en 1938/40 de fresques par Georges Dessouslavy. Ces œuvres, qui se rattachent au postimpressionnisme, valent surtout par la chaleur du coloris. Georges Dessouslavy, né en 1898 à La Chaux-de-Fonds, est mort prématurément en été 1952. Sa dernière grande œuvre fut la décoration murale de la gare de sa ville natale; il y a tenté de traduire, de manière neuve, ses impressions d'artiste en face du monde de l'industrie.

Teilstück des Wandbildes – Détail de la fresque
Dettaglio dell'affresco

A proposito della copertina: L'abbellimento artistico delle stazioni è uno dei compiti ai quali le Ferrovie federali dedicano la massima cura. La stazione di Neuchâtel, per esempio, venne fregiata negli anni 1938/40 dagli affreschi di Georges Dessouslavy, pitture murali dai toni caldi in cui si sente la scuola del tardo impressionismo francese. Il pittore nacque nel 1898 a La Chaux-de-Fonds e morì nell'estate del 1952. L'ultima sua grande opera fu la decorazione della stazione della città natale, con cui il Dessouslavy cercò di battere vie nuove, inspirandosi al fenomeno dell'industrializzazione.